

Stuttgart, 26.10.2017

Haushalt 2018/2019

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 08.11.2017

Höhere Bezuschussung des Scool-Abos

Beantwortung / Stellungnahme

Zur Realisierung einer verbundweit einheitlichen Monatskarte in der Schülerbeförderung haben die vier Landkreise Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis und die Landeshauptstadt bereits 2000 eine Rahmenvereinbarung getroffen, um ein einheitliches Verfahren sicherzustellen. Zur Abrechnung dieser Schülermonatskarten (Scool-Abo-Verfahren) wurde mit dem VVS ebenfalls eine Vereinbarung getroffen. Das Ziel ist ein einheitlicher Zuschuss. Dieser beträgt 11,50 Euro pro Monat.

Der durchschnittliche VVS-Preis für die Schülermonatskarte beträgt derzeit 53,85 Euro. Die Eltern bezahlen für das „Scool-Abo“ somit 42,35 Euro bzw. mit Stuttgarter Schülerbonus nur 39,35 Euro.

Derzeit erhalten rd. 25.600 Schüler und Schülerinnen den sogenannten „Stuttgarter Schülerbonus“. Wenn dieser Kreis nur noch 30 Euro bezahlen sollte, müsste die Stadt pro Schülermonatskarte 9,35 Euro zusätzlich als Stuttgarter Schülerbonus finanzieren. Bei gleicher Inanspruchnahme wären dies ein Mehraufwand in Höhe von jährlich rd. 2,6 Mio. Euro (25.600 Schüler/innen x 9,35 Euro/Monat x 11 Monate). Hinzu kämen jährliche Preissteigerungen beim VVS in Höhe von ca. 2,0%.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

582/2017 der Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>